



BUNDESKAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

Bundeswirtschaftskammer

Bundeswirtschaftskammer · A-1045 Wien
Postfach 197

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

PARLAMENT
1017 Wien

DRAFT C. ENTWURF	
Z: 17	GE 987
Datum: 14. APR. 1987	
Verteilt: 16. APR. 1987	

A. Wassbauer

Ihre Zahl/Nachricht vom	Unsere Zahl/Sachbearbeiter	(0222) 65 05	Datum
	Fp 272/87/MG/Pe	4247	10.04.87
	Mag. Gareiss		

Betreff

Entwurf eines Bundesgesetzes über
den Abschluß von Kooperationsabkommen
mit internationalen Finanzinstitutionen

Sehr geehrter Herr Präsident !

Einem Ersuchen des Bundesministeriums für Finanzen entsprechend beehren wir uns, Ihnen in der Anlage 22 Exemplare unserer zum obzitierten Gesetzentwurf an das Bundesministerium für Finanzen abgegebenen Stellungnahme zur gefälligen Kenntnisnahme zu übermitteln.

Mit dem Ausdruck der vorzüglichen Hochachtung

BUNDESKAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

Für den Generalsekretär:

i. d. H.

22 Beilagen

1100-01/86



BUNDESKAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

Bundeswirtschaftskammer

Bundeswirtschaftskammer · A-1045 Wien
Postfach 197

Ergeht an:

- | | |
|---------------------------|----------------------------------|
| 1.) alle Landeskammern | 6.) alle Mitgl.d.Fp-Ausschusses |
| 2.) alle Bundessektionen | 7.) Gen.Sekretär-Stv. Dr. Reiger |
| 3.) HA-.Abteilung | 8.) Presseabteilung |
| 4.) Hr.BM a.D. Dr.Schmitz | 9.) Präsidialabteilung |
| 5.) Ref.f.Konsumgen. | |

Ihre Zahl/Nachricht vom

Unsere Zahl/Sachbearbeiter

(0222) 65 05

Datum

Fp 272/87/MG/Pe
Mag. Gareiss

4247 ^{DW}

09.04.87

Betreff

Entwurf eines Bundesgesetzes über
den Abschluß von Kooperationsabkommen
mit internationalen Finanzinstitutionen

In der Anlage übermittelt die Bundeskammer den Wortlaut ihrer
in obiger Angelegenheit dem Bundesministerium für Finanzen
überreichten Stellungnahme vom 7.April 1987 zur gefälligen
Kenntnisnahme.

BUNDESKAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

Für den Generalsekretär:

1 Beilage



BUNDESKAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

Bundewirtschaftskammer

Bundewirtschaftskammer A-1045 Wien
Postfach 197

An das
Bundesministerium für Finanzen

Himmelpfortgasse 4 - 8
1010 Wien

Ihre Zahl/Nachricht vom	Unsere Zahl/Sachbearbeiter	(0222) 65 05	Datum
000 0001/6-V/1/87	Fp 272/87/MG/Pe	4247	07.04.87
12. 2. 1987	Mag. Gareiss	DW	
Betreff			
Entwurf eines Bundesgesetzes über den Abschluß von Kooperationsabkommen mit internationalen Finanzinstitutionen			

Die Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft erhebt gegen den ihr mit do. Note v. 12.2.1987, GZ 00 0001/6-V/V/1/87, zugemittelten Entwurf eines Bundesgesetzes über den Abschluß von Kooperationsabkommen mit internationalen Finanzinstitutionen keine grundsätzlichen Einwendungen, obwohl der Gesetzentwurf auch Anlaß zu kritischen Bemerkungen gibt, die nicht zuletzt mit der angespannten Budgetlage des Bundeshaushaltes zusammenhängen. Unter diesem Aspekt scheint es nämlich angebracht, den Gesamtrahmen von S 50 Millionen genauer zu determinieren; d.h. die Mittel nicht nur befristet zu binden, sondern innerhalb dieser Befristung auch mit jährlichen fixen Budgetansätzen zu dotieren. Durch diese Vorgangsweise würde zumindest das Signal gesetzt, die zu be-

treuenden Projekte besonders unter dem Gesichtspunkt der begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel zu beurteilen.

Im Zusammenhang mit dem ggstdl. Gesetzentwurf erinnert die Bundeskammer auch an ihr Schreiben vom 3.4.1987, AZl. HA-B-34-15/87 Ing. Ha/Go, an das do. Ministerium, mit dem sie sich bereit erklärt hat, an den vom Bundesministerium für Finanzen vorgesehenen Kooperationsabkommen mit internationalen Finanzinstitutionen zur Finanzierung von Einsätzen österreichischer Konsulenten und Planungsunternehmen dahingehend mitzuwirken, daß sie sich an dem für die Weltbank vorgesehenen Aufwand für die Jahre 1987 bis 1992 von 2 Millionen US-\$ und am Aufwand für die Afrikanische Entwicklungsbank und den Afrikanischen Entwicklungsfonds von 1 Million US-\$ mit jeweils einem Sechstel dieser Kosten beteiligt. Diese Beteiligung der Bundeskammer erfolgt vorerst gegenüber der Weltbank auf 5 Jahre und gegenüber der Afrikanischen Entwicklungsbank bzw. dem Entwicklungsfonds auf 4 Jahre und wird 7 Millionen Schilling nicht überschreiten.

./.

Wunschgemäß werden nach Vervielfältigung dieser Stellungnahme
22 Exemplare dem Herrn Präsidenten des Nationalrates übermittelt.

V. Tilly Schreder

A. Kahr